

MS "HAMMONIA ARTEMIS" Schifffahrts GmbH & Co. KG, Hamburg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	8.441.996,82	2.001.474,23
2. Sonstige betriebliche Erträge	128.965,59	391.615,49
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 120.284,39 (EUR 391.274,44)		
3. Schiffsbetriebsaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-132.178,82	-102.410,38
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.583.800,68</u>	<u>-848.857,30</u>
	-1.715.979,50	-951.267,68
4. Personalaufwand		
a) Heuern für fremde Seeleute	-1.583.027,35	-1.155.377,12
b) Proviant	<u>-101.118,05</u>	<u>-69.567,02</u>
	-1.684.145,40	-1.224.944,14
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-350.558,11</u>	<u>-622.519,10</u>
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR -191.728,00 (EUR -469.369,41)		
6. Reedereiüberschuss	4.820.279,40	-405.641,20
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.744.657,65	-436.714,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.358,53	8.182,07
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.033.910,49	-1.073.263,12
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-2.300,00</u>	<u>-1.500,00</u>
11. Ergebnis nach Steuern	<u>2.057.769,79</u>	<u>-1.908.936,25</u>
12. Jahresüberschuss	2.057.769,79	-1.908.936,25
13. Belastung auf Kapitalkonten	0,00	1.908.936,25
14. Gutschrift auf Kapitalkonten	-2.057.769,79	0,00
15. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die MS "HAMMONIA ARTEMIS" Schiffahrts GmbH & Co. KG hat ihren Sitz in Hamburg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRA 127783 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft im Sinne von § 264a Abs. 1 in Verbindung mit § 267 Abs. 1 HGB. Von den eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung der Bilanz gemäß § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 276 HGB wurde kein Gebrauch gemacht. Die Aufstellung des Anhangs erfolgte unter teilweiser Inanspruchnahme der größenabhängigen Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 274a und § 288 HGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die auf die Posten der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Die Bewertung erfolgt unter der Annahme der **Fortführung der Unternehmenstätigkeit** (Going-Concern-Prinzip).

Das **Anlagevermögen** betrifft ein Seeschiff, das zu Anschaffungskosten zzgl. Anschaffungsnebenkosten und abzgl. nachträgliche Anschaffungskostenminderungen, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet wird. Nach der Übernahme durch die Gesellschaft im Jahr 2022 wurden umfangreiche Werftarbeiten zur Herstellung der Betriebsbereitschaft vorgenommen, die aktiviert wurden. Bei der Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen wurde eine Gesamtnutzungsdauer von 20 Jahren zugrunde gelegt.

Die **Vorräte** betreffen die Bordbestände des Seeschiffes und wurden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt. Für Teile der Vorräte wurden Festwerte gebildet. Bei der Ermittlung der Anschaffungskosten wurde die FIFO-Methode angewendet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie **Guthaben bei Kreditinstituten** wurden grundsätzlich mit dem Nennwert bewertet.

ANHANG**für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023**

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen wurden nach Erfahrungswerten und - soweit möglich - berechenbaren Grundlagen bemessen.

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken aus Schiffshypothekendarlehen mit variabler Verzinsung wurde eine **Bewertungseinheit** in Form eines Micro-Hedge zwischen den künftigen variablen Zinszahlungen aus dem Darlehen (Grundgeschäft) und zwei Zinssatzswaps als Sicherungsgeschäft gebildet. Der abgesicherte Teil des Schiffshypothekendarlehens belief sich zum Bilanzstichtag auf TUSD 16.750. Die Zinssicherungen haben eine Laufzeit bis zum 30. März 2027. Die in die Bewertungseinheit einbezogenen Zinssatzswaps wiesen zum Bilanzstichtag jeweils einen positiven Marktwert von TUSD 117 / TEUR 106 bzw. TUSD 420 / TEUR 380 auf. Zur Messung der Effektivität der Bewertungseinheit wurde die Critical term match Methode verwendet. Da die abgesicherten Teile des Darlehens und der Zinssatzswaps hinsichtlich sämtlicher wesentlicher Grunddaten (Bezugsbetrag, Laufzeit, variabler Zins etc.) übereinstimmen, ist die Bewertungseinheit als vollständig effektiv anzusehen.

Zur Absicherung von Währungsrisiken aus der Umrechnung von in US-Dollar empfangenen Charterraten (Grundgeschäft) wurden diese mit dem in US-Dollar valutierenden Schiffshypothekendarlehen (Sicherungsgeschäft) zu einer **Bewertungseinheit** zusammengefasst (Micro-Hedge). Die Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheit im Jahresabschluss erfolgte nach der Einfrierungsmethode. Die abgesicherten Charterraten beliefen sich im Jahr 2023 auf TUSD 8.962 / TEUR 8.290. Das Schiffshypothekendarlehen valutierte zum Bilanzstichtag mit TUSD 16.750 / TEUR 15.274. Die Bewertungseinheit war in voller Höhe effektiv. Zur Messung der Effektivität wurden die künftigen erwarteten Chartererlöse abzgl. Schiffsbetriebskosten und Zinsen den künftig zu leistenden Tilgungen gegenübergestellt. Hierbei wurde ein Zeitraum bis zum Ende der voraussichtlichen Nutzungsdauer des Schiffes (2036) berücksichtigt. Ohne die Bewertungseinheit hätten die Darlehen um TEUR 116 aufgewertet werden müssen.

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden grundsätzlich - mit Ausnahme von in Bewertungseinheiten einbezogenen Positionen - mit dem Entstehungskurs bzw. dem niedrigeren/höheren Kurs zum Bilanzstichtag bewertet. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr wurden zum Bilanzstichtag einheitlich mit dem Devisenkassamittelkurs angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird linear unter Berücksichtigung des Schrottwertes abgeschrieben. Für das Schiff wurde ein Schrottwert von TEUR 4.382 angesetzt.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Drei unter dem Posten "Guthaben bei Kreditinstituten" ausgewiesene Bankguthaben in Höhe von insgesamt TUSD 290 (TEUR 262) sind als Sicherheit an die finanzierenden Kreditgeber verpfändet. Im Geschäftsjahr 2023 hat die Verpfändung die laufende Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nicht beeinflusst.

Eigenkapital

Das Festkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 14.710. Hiervon sind zum 31. Dezember 2023 TUSD 300 (TEUR 293) ausstehend. Ausstehende Einlagen waren zum Bilanzstichtag noch nicht eingefordert.

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Verbindlichkeiten

Laufzeit

	insgesamt TEUR	davon mit einer Restlaufzeit von		
		< 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	> 5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	(15.285) (17.019)	(1.579) (1.661)	(13.706) (4.477)	(0) (10.881)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	116 (589)	116 (589)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	177 (33)	177 (33)	0 (0)	0 (0)
Summe: (Vorjahr)	15.578 (17.640)	1.872 (2.282)	13.706 (4.477)	0 (10.881)

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind durch eine Schiffshypothek besichert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** sind in Höhe von TEUR 176 (im Vorjahr: TEUR 30) zugleich **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** und in Höhe von TEUR 29 (im Vorjahr: TEUR 30) zugleich **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**.

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Haftungsverhältnisse

Am 28. März 2022 wurde beim finanzierenden Kreditinstitut ein Darlehen von TUSD 39.200 **gesamtschuldnerisch** von der MS "HAMMONIA ATHENE" Schiffahrts GmbH & Co. KG und der MS "HAMMONIA ARTEMIS" Schiffahrts GmbH & Co. KG aufgenommen. Zum Bilanzstichtag belaufen sich die offenen Darlehensbeträge bei den zwei Schwestergesellschaften (verbundene Unternehmen) auf jeweils TUSD 16.750 (TEUR 15.274). Aufgrund der aktuellen Vermögens- und Finanzlage der Schwestergesellschaft hält die Geschäftsführung das Risiko der Inanspruchnahme für gering.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 1 HGB aufgestellt. Dabei wurden branchenspezifische Besonderheiten gemäß den Empfehlungen des Verbandes deutscher Reeder berücksichtigt.

V. Sonstige Angaben

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat im April 2022 zwei Zinssatzswaps zur Absicherung der künftigen Zinszahlungsverpflichtungen aus einem Darlehen mit variabler Verzinsung abgeschlossen. Die Zinssatzswaps haben eine Laufzeit vom 28. März 2022 bis zum 30. März 2027. Die Bezugsbeträge betragen zum Bilanzstichtag insgesamt TUSD 16.750. Bewertet nach der Mark-to-market-methode wiesen die Zinssatzswaps zum Bilanzstichtag positive Marktwerte von insgesamt TUSD 537 / TEUR 486 auf. Die Zinssatzswaps wurden vollständig in eine Bewertungseinheit einbezogen.

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Geschäftsführung

Die persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft ist die Verwaltung MS "HAMMONIA INCEPTUM XX" GmbH. Gesamtvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Komplementärin ist Herr Dr. Karsten Liebing (Geschäftsführer der HAMMONIA Reederei GmbH & Co. KG).

Hamburg, den 14. März 2024

Verwaltung MS "HAMMONIA INCEPTUM XX" GmbH
für
MS "HAMMONIA ARTEMIS" Schiffahrts GmbH & Co. KG